
Betriebsdaten

	Brutto- erzeugung	Netto- erzeugung	Betriebs- stunden (Strom- produktion)	Gesamt- Bruttoerzeugung seit Inbetriebnahme	Gesamt- Nettoerzeugung seit Inbetriebnahme
	MWh	MWh	h	MWh	MWh
Beznau 1	270'531	259'604	720	94'879'420	90'779'133
Beznau 2	268'872	258'244	720	94'428'996	90'489'452
Mühleberg	248'090	237'335	720	86'467'065	82'606'239
Gösgen	0	-5'274	0	200'404'703	189'110'836
Leibstadt	0	-6'625	0	170'236'507	161'386'098

Die aufgeführten Zahlen schliessen die Stromproduktion sowie die Wärmeabgabe an das Fernwärmesystem Refuna (KKB) und die Kartonfabrik Kani (KKG) ein.

Minderstromproduktion infolge Wärmeabgabe an Refuna und Kani:

(in Klammern die Gesamtwerte seit Aufnahme der Wärmelieferungen)

Beznau 1	343 MWh	(308'976 MWh)
Beznau 2	74 MWh	(39'820 MWh)
Gösgen	0 MWh	(1'429'825 MWh)

Kernkraftwerk Beznau

(2 Druckwasserreaktorblöcke,
Nennleistung je 380 MW brutto / 365 MW netto)

Betriebsverlauf im Juni 2005

Beide Kraftwerksblöcke produzierten nach Plan und ohne Unterbruch.

Ende Monat musste an zwei Tagen mit relativ hoher Aarewassertemperatur die Leistung während einiger Stunden um einige Prozent reduziert werden, um die gesetzlich festgelegte Austrittstemperatur des Kühlwassers nicht zu überschreiten.

Verschiedenes

Vier neue Mox-Brennelemente wurden angeliefert und nach den üblichen Eingangsprüfungen im Block 1 eingelagert.

Kernkraftwerk Mühleberg

(Nennleistung 372 MW brutto / 355 MW netto,
Siedewasserreaktor)

Betriebsverlauf im Juni 2005

Die Anlage produzierte nach Plan und ohne Unterbruch.

Ab dem 20. Juni musste die Kraftwerksleistung zur Einhaltung der kantonalen Gebrauchswasserkonzession reduziert werden.

Kernkraftwerk Gösgen

(Nennleistung 1020 MW brutto / 970 MW netto,
Druckwasserreaktor)

Betriebsverlauf im Juni 2005

Die Anlage stand während des gesamten Berichtsmonats zu Revisionszwecken still. Der Ersatz der primärseitigen Druckentlastung und die anschliessende Primärkreisdruckprüfung verliefen planmässig. Ebenso erfolgreich konnten die Arbeiten an Generator, Hochdruckturbine, Niederdruckturbinen und Kühlturm abgeschlossen werden. 40 der insgesamt 177 Brennelemente wurden durch neue Uran- und Wau-Brennelemente ersetzt.

Die Wiederaufnahme des Leistungsbetriebs ist auf den 1. Juli 2005 geplant.

Kernkraftwerk Leibstadt

(Nennleistung 1220 MW brutto / 1165 MW netto,
Siedewasserreaktor)

Betriebsverlauf im Juni 2005

Die Anlage ist seit dem 28. März 2005 vom Netz getrennt (siehe Monatsberichte der Vormonate).

Im Berichtsmonat wurden die Reparaturarbeiten am Stator des Generators planmässig weiter geführt. Parallel wurden Instandhaltungsarbeiten in anderen Anlagenteilen abgewickelt.

Verschiedenes

Im Berichtsmonat wurde der achte Lagerbehälter mit 97 abgebrannten Brennelementen ins Zwiilag transportiert.

Am 21. Juni fand im Zusammenhang mit dem Generatorschaden eine dritte Medienkonferenz statt.

Aktuelle Radioaktivitätsmesswerte sind auf der Webseite der Nationalen Alarmzentrale www.naz.ch unter «Messwerte Radioaktivität» aufgeschaltet.

Detaillierte Messwerte aus dem Maduk-Messnetz um die einzelnen Kernkraftwerke befinden sich auf der Webseite der Hauptabteilung für die Sicherheit der Kernanlagen www.hsk.ch unter «Messwerte Radioaktivität» in der Rubrik «Messen».

Eine Publikation der schweizerischen Kernkraftwerke:

NOK

Ein Unternehmen der **axpo**

Nordostschweizerische Kraftwerke AG
Kernkraftwerk Beznau
5312 Döttingen



Kernkraftwerk Gösgen

Kernkraftwerk Gösgen-Däniken AG
4658 Däniken

B K W [Ⓢ]

BKW FMB Energie AG
Kernkraftwerk Mühleberg
3203 Mühleberg



Kernkraftwerk Leibstadt AG
5325 Leibstadt

Herausgeber:

swissnuclear

Fachgruppe Kernenergie der *swisselectric*

swissnuclear
Postfach 1663
4601 Olten

Die Monatsberichte seit 1.1.1998
sind abrufbar unter
www.atomenergie.ch